Sehr geehrter Herr!

In einer Sitzung, welche das Lehrercollegium der hiesigen Realschule in Gemeinschaft mit der Realschulcommission und den Mitgliedern des Realschulvereins abhielt, wurde nach eingehender Berathung einstimmig beschlossen, den zehnjährigen Bestand der Realschule durch eine besondere Feier auszuzeichnen. Nachdem schon in dieser Sitzung die Art der Feier in ihren Hauptzügen festgestellt worden war, wurde der unterzeichnete Festcomité mit den weiteren Arrangements betraut.

Wir haben das nachstehende Programm festgestellt und laden Sie, sehr geehrter Herr, nebst den verehrten Ihrigen (ausgenommen die nicht erwachsenen Kinder) zu allen Feierlichkeiten freundlichst und ergebenst ein, indem wir davon überzeugt sind, dass Sie mit uns die Bedeutung unsrer Realschule für die Stadt und die Umgegend würdigen und durch Ihre Bethheiligung an der Feier Ihre Freude darüber documentiren, dass unsere Realschule nach ihrem zehnjährigen Bestande festen Boden gewonnen hat.

Mittweida, den 16. Februar 1880.

Der Comité zur Feier des zehnjährigen Stiftungsfestes der Realschule.

Gesell, Vors. Voigt.

A. Emmrich. Hilpert. A. Müller. R. Schulze. H. Schöppler.

PROGRAMM.

Sonnabend, den 28. Februar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im Theaterhause

theatralische Aufführung

ausgewählter Scenen aus dem Drama

„Die Jungfrau von Orleans“ von Schiller

durch Realschüler.

(Prolog: Scene 1—4. — 1. Act: Scene 1—11. — 2. Act: Scene 4, 9 und 10. — 3. Act: Scene 1—5. —
4. Act: Scene 4, 5, 7—12. — 5. Act: Scene 1—4 und 14.)

Während der Pausen wird das vollbesetzte Stadtorchester concertiren.

Nur zu dieser Vorfeier soll mit Rücksicht auf die Festcasse von jedem Besucher ein beliebiges Entree erhoben werden. Ein etwaiger Reinertrag wird zu Schulzwecken verwendet. — Eine öffentliche Einladung wird nicht erfolgen.

Nach der Aufführung gemüthliches Beisammensein

im Saale des „Deutschen Hauses“,

um die Begegnung mit auswärtigen Gästen zu ermöglichen.

Sonntag, den 29. Februar, Vormittag 10 $\frac{3}{4}$ Uhr,

ÖFFENTLICHER FESTACTUS auf dem Saale der Bürgerschule.

Gesang. — Gebet des Herrn Realschuloberlehrers Winter. — Festbericht des Directors. — Glückwunsch, dargebracht vom Schüler der Cl. I Curt Michorius aus Cottbus im Namen der übrigen Schüler. — Ansprache des Herrn Bürgermeisters Voigt.

Abends, um 7 Uhr,

LAMPIONZUG,

veranstaltet von den Realschülern.

Nach Beendigung desselben im Saale des Gasthofs zu „Stadt Chemnitz“

Gemüthliche Festfeier,

bestehend in Concert, allgemeinem Gesang und Ansprachen.